

Einladung zur Lesung

**Präsentation des Frühjahrsheftes der RISSE zum Thema RADAR
am Freitag, 18. Mai 2018 um 19 Uhr in der Galerie AURIGA in Rostock**

Die Zeitschrift „RISSE - Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern“ widmet sich in halbjährlich erscheinenden Heften neuer Literatur aus Mecklenburg und Vorpommern.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Lesung und Präsentation des Frühjahrsheftes (Heft 40 im 21. Jahrgang) am Freitag, dem 18. Mai 2018, um 19 Uhr in die Galerie AURIGA im Fischereihafen Rostock (Fischerweg 12 | 18069 Rostock) ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In Kooperation mit AURIGA [www.ars-aurigae.com]. Weitere Informationen: www.risse-mv.de

RISSE-Heft Nr. 40 mit dem Schwerpunktthema RADAR

Was haben die RISSE in diesem Heft 40 im 20. Jahr der Zeitschrift nicht alles auf dem Schirm! Im Frühjahrsheft reitet die Redaktion auf einer besonderen elektromagnetischen Welle. Der ausgerufene Begriff stand Anfang der 50er Jahre erstmals im Rechtschreibduden: Radar [ʁaˈdaːʁ], das oder der.

Die RISSE-AutorInnen haben so einiges auf dem Radar und literarisch geortet: Jürgen Landt muss Brot holen, in Martin Graupners Geschichte ist ein Mann mit Frau Holle auf einer Wellenlänge, Anne Martin empfängt tierische Heimatsignale, Kurt Scharfs Protagonist kartiert seine Straße, Ulrike Sebert kennt Folgen funktechnischer Posten, Marion Skepenat erzählt von einem Wunderkind, Uwe Schloen war neulich in einem italienischen Dorf, Uta Kindermann wirft den Blick auf eine dunkle Zeit, André Hatting lautmalt in Weimar, Lisa Kupietz' Helden geraten nicht nur in eine Radarfalle, Roland Urban ist in einem U-Boot unterwegs. Elf AutorInnen, darunter wie in jedem Heft – ganz ohne Quotenregelung dazu – ein RISSE-Debüt. Die Grafiken fertigte der Sanitzer Künstler Josef A. Kutschera.

RISSE-Autor Wolfgang Schreyer ist im November letzten Jahres gestorben. Erstmals entschied sich die Redaktion für den Wiederabdruck eines Textes – ein Gespräch mit dem Ahrenshooper Autor, das vor 16 Jahren geführt wurde. Sein Sohn Paul Schreyer erinnert an die produktiven Jahre danach.

Im Sommer gibt es noch etwas zu reißen: LeserInnen können sich auf das neunte Sonderheft, das Jubiläumsheft zum 20-Jährigen, freuen, das am 13. Juli 2018 zum Thema „RISSE“ erscheinen und von einer Ausstellung im Rostocker Rathaus begleitet wird.

Die RISSE-Redaktion dankt dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V sowie dem Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock für die finanzielle Förderung.

HERAUSGEBER: VEREIN ZUR FÖRDERUNG NEUER LITERATUR IN MECKLENBURG-VORPOMMERN RISSE E.V.

Arno-Holz-Straße 01 | 18057 Rostock

FON: +49 381 / 877 515 4 | FAX: +49 381 / 857 992 43

E-MAIL: verwaltung@risse-mv.de | WEBSITE: www.risse-mv.de

IBAN - DE73 1305 0000 0200 0598 90 | BIC - NOLADE21ROS

Ankündigung der Redaktion | **Texte zum Thema PS gesucht**

Die Zeitschrift „RISSE - Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern“ widmet sich in halbjährlich erscheinenden Heften neuer Literatur aus Mecklenburg und Vorpommern.

Für das Herbstheft 2018 sucht die Redaktion Texte von AutorInnen aus MV, die sich dem Thema „PS“ im weitesten Sinne widmen. Was unter PS verstanden sein will, überlassen wir ganz den AutorInnen und freuen uns auf Einsendungen für Heft 41 bis zum 1. August 2018.

PS: Postskriptum, Pferdestärke, pro Sekunde, Psalm, Photoshop, PlayStation, Pseudonym, Proseminar, Photosynthese, Persönlichkeitsstörung, Periodensystem der Elemente, ...

Thema Heft 41: PS | Einsendeschluss: 1. August 2018

Bitte senden Sie Ihre unveröffentlichten Texte bevorzugt **per E-Mail an: redaktion@risse-mv.de**

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise für AutorInnen:

[www.risse-mv.de/fileadmin/risse_template/Hinweise_fuer_Autoren/RISSE - Hinweise fuer Autoren 01.pdf](http://www.risse-mv.de/fileadmin/risse_template/Hinweise_fuer_Autoren/RISSE_-_Hinweise_fuer_Autoren_01.pdf)

Weitere Informationen: www.risse-mv.de

20 Jahre RISSE | Termine zum Jubiläum

13. Juli 2018 | 19:00 Uhr | Rathaus Rostock

20 Jahre RISSE - Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern Präsentation des RISSE-Jubiläumsheftes | Lesung und Ausstellungseröffnung

RISSE feiert: 20 Jahre einer Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern, die in Rostock beheimatet ist, entsteht und halbjährlich herausgegeben wird. Der Verein RISSE e.V. macht es sich mit der Herausgabe der RISSE zur Aufgabe, AutorInnen und ihre Literatur aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zu fördern. RISSE versteht sich als ein Organ des literarischen Lebens unseres Bundeslandes und hat sich als fester Bestandteil der literarischen Landschaft etabliert. Die Veranstaltung zum Jubiläum, das für eine Literaturzeitschrift auch im nationalen Rahmen bemerkenswert ist, präsentiert mit einer Lesung das Sonderheft zum Thema „RISSE“ und wird von einer Ausstellungseröffnung mit Original-RISSE-Grafiken aus 20 Jahren begleitet.

13. bis 27. Juli 2018 | Rathaus Rostock

20 Jahre RISSE - Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern Ausstellung | RISSE-Grafiken aus 20 Jahren

Im Kontext des 20-jährigen Jubiläums der Literaturzeitschrift RISSE zeigt die Ausstellung Original-RISSE-Grafiken aus 20 Jahren. Sie dokumentiert, dass RISSE sich nicht nur der Förderung von Literatur, sondern auch von Bildender Kunst seit Beginn des Bestehens verpflichtet fühlt: In jedem Heft erscheinen unveröffentlichte Grafiken von KünstlerInnen aus M-V.

Die Risse-Redaktion dankt dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V; dem Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock sowie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Stadt- und Universitätsjubiläum 2018/2019) für die Unterstützung und finanzielle Förderung.

HERAUSGEBER: **VEREIN ZUR FÖRDERUNG NEUER LITERATUR IN MECKLENBURG-VORPOMMERN RISSE E.V.**

Arno-Holz-Straße 01 | 18057 Rostock

FON: +49 381 / 877 515 4 | FAX: +49 381 / 857 992 43

E-MAIL: verwaltung@risse-mv.de | WEBSITE: www.risse-mv.de

IBAN - DE73 1305 0000 0200 0598 90 | BIC - NOLADE21ROS